

369641-2024 - Wettbewerb

Deutschland – CT-Scanner – KHZG: Beschaffung eines Computertomographen für den Einsatz in der Radiologischen Diagnostik

OJ S 120/2024 21/06/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen - Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Schön Klinik Holding SE

E-Mail: astolz@schoen-klinik.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: KHZG: Beschaffung eines Computertomographen für den Einsatz in der Radiologischen Diagnostik

Beschreibung: Über das vom Bund und Länder finanzierte Krankenhauszukunftsgesetz für die Digitalisierung von Krankenhäusern wird den Krankenhäusern die Möglichkeit geboten, in moderne Notfallkapazitäten, die Digitalisierung und ihre IT-Sicherheit investieren zu können. Gemäß der „Richtlinie zur Förderung von Vorhaben zur Digitalisierung der Prozesse und Strukturen im Verlauf eines Krankenhausaufenthaltes von Patientinnen und Patienten nach § 21 Absatz 2 KHSFV“ werden 11 verschiedene Fördertatbestände gefördert.

(Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG) - BMG – Bundesgesundheitsministerium). Dieses Verhandlungsverfahren bezieht sich auf den „Fördertatbestand 1: Anpassung der technischen / informationstechnischen Ausstattung der Notaufnahme eines Krankenhauses an den jeweils aktuellen Stand der Technik“ gemäß Ziffer 4.3.1 der genannten Richtlinie. Übergeordnetes Ziel ist die Verbesserung und Modernisierung der medizinischen Notfallversorgung der Patientinnen und Patienten sowie der Ablauforganisation bei der Behandlung dieser in den Zentralen Notaufnahmen der Krankenhäuser. Die Maßnahmen sollten primär eine technische Modernisierung bedeuten, zum Beispiel Investitionen in die digitale oder apparative Ausstattung der Notfallversorgung. In diesem Rahmen beschafft die Schön Klinik Hamburg SE & Co. KG einen Computertomographen für den Einsatz in der Radiologischen Diagnostik der Zentralen Notaufnahme. Um das MUSS Kriterium des KHZG Fördertatbestand 1 „Förderfähige Maßnahmen zur Anpassung der technischen/informationstechnischen Ausstattung der Notaufnahme eines Krankenhauses an den jeweils aktuellen Stand der Technik müssen die Notaufnahme grundsätzlich technisch aufrüsten und an den aktuellen Stand der Technik inklusive einer möglichst unterbrechungsfreien Übermittlung relevanter medizinischer Daten und Steuerung von Prozessen der Notfallversorgung anpassen.“ vollumfänglich erfüllen zu können, muss der Computertomograph digital über Schnittstellen an das PACS Deep Unity der Firma Dedalus und das DOSE Management System der Firma Dedalus angebunden werden können. Eine entsprechende Förderung wurde durch die Schön Klinik Hamburg SE & Co. KG beantragt und genehmigt. Zum Auftragsgegenstand gehören: - Computertomograph für den Einsatz in der Radiologischen Diagnostik - Lieferung - Aufbau -

Inbetriebnahme - Schnittstellen - Implementierung/Projektierung der Schnittstelle zum PACS Deep Unity der Firma Dedalus und das DOSE Management System der Firma Dedalus - Software zur Bildnachbearbeitung - Installation - Konfiguration - Einweisung/Schulung durch den Dienstleister - Wartung für die Dauer von 8 Jahren

Kennung des Verfahrens: c45d1ca2-9f7b-4989-b8a2-1e37f730d5e8

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33115100 CT-Scanner

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48180000 Medizinsoftwarepaket

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Dehnhaide 120

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 22081

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: siehe §123/124 GWB

Konkurs: siehe §123/124 GWB

Korruption: siehe §123/124 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: siehe §123/124 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: siehe §123/124 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: siehe §123/124 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: siehe §123/124 GWB

Betrugsbekämpfung: siehe §123/124 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: siehe §123/124 GWB

Zahlungsunfähigkeit: siehe §123/124 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: siehe §123/124 GWB

Falsche Angaben, verweigerter Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: siehe §123/124 GWB

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Bei Nichterfüllung der Anforderungen des Art. 5k der VO (EU) Nr. 833/2014, die in der Erklärung RUS Sanktionen aufgeführt sind, greift das Zuschlagsverbot für das betroffene Unternehmen. Der Bieter hat eine Eigenerklärung über den Vordruck "Eigenerklärung_Russland Beziehungen" einzureichen.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: siehe §123/124 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: siehe §123/124 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: siehe §123/124 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: siehe §123/124 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: siehe §123/124 GWB
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: siehe §123/124 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: siehe §123/124 GWB
Entrichtung von Steuern: siehe §123/124 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: siehe §123/124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Computertomographen für den Einsatz in der Radiologischen Diagnostik
Beschreibung: Über das vom Bund und Länder finanzierte Krankenhauszukunftsgesetz für die Digitalisierung von Krankenhäusern wird den Krankenhäusern die Möglichkeit geboten, in moderne Notfallkapazitäten, die Digitalisierung und ihre IT-Sicherheit investieren zu können. Gemäß der „Richtlinie zur Förderung von Vorhaben zur Digitalisierung der Prozesse und Strukturen im Verlauf eines Krankenhausaufenthaltes von Patientinnen und Patienten nach § 21 Absatz 2 KHSFV“ werden 11 verschiedene Fördertatbestände gefördert. (Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG) - BMG – Bundesgesundheitsministerium). Dieses Verhandlungsverfahren bezieht sich auf den „Fördertatbestand 1: Anpassung der technischen / informationstechnischen Ausstattung der Notaufnahme eines Krankenhauses an den jeweils aktuellen Stand der Technik“ gemäß Ziffer 4.3.1 der genannten Richtlinie. Übergeordnetes Ziel ist die Verbesserung und Modernisierung der medizinischen Notfallversorgung der Patientinnen und Patienten sowie der Ablauforganisation bei der Behandlung dieser in den Zentralen Notaufnahmen der Krankenhäuser. Die Maßnahmen sollten primär eine technische Modernisierung bedeuten, zum Beispiel Investitionen in die digitale oder apparative Ausstattung der Notfallversorgung. In diesem Rahmen beschafft die Schön Klinik Hamburg SE & Co. KG einen Computertomographen für den Einsatz in der Radiologischen Diagnostik der Zentralen Notaufnahme. Um das MUSS Kriterium des KHZG Fördertatbestand 1 „Förderfähige Maßnahmen zur Anpassung der technischen/informationstechnischen Ausstattung der Notaufnahme eines Krankenhauses an den jeweils aktuellen Stand der Technik müssen die Notaufnahme grundsätzlich technisch aufrüsten und an den aktuellen Stand der Technik inklusive einer möglichst unterbrechungsfreien Übermittlung relevanter medizinischer Daten und Steuerung von Prozessen der Notfallversorgung anpassen.“ vollumfänglich erfüllen zu können, muss der Computertomograph digital über Schnittstellen an das PACS Deep Unity der Firma Dedalus angebunden werden können. Eine entsprechende Förderung wurde durch die Schön Klinik Hamburg SE & Co. KG beantragt und genehmigt. Zum Auftragsgegenstand gehören: - Computertomograph für den Einsatz in der Radiologischen Diagnostik - Lieferung - Aufbau - Inbetriebnahme - Schnittstellen - Implementierung/Projektierung der Schnittstelle zum PACS Deep Unity der Firma Dedalus und das DOSE Management System der Firma Dedalus - Software zur Bildnachbearbeitung - Installation - Konfiguration - Einweisung/Schulung durch den Dienstleister - Wartung für die Dauer von 8 Jahren
Interne Kennung: E89714879

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33115100 CT-Scanner
Zusätzliche Einstufung (cpv): 48180000 Medizinsoftwarepaket

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Dehnhaiide 120 Hamburg
Stadt: 22081
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Das Vergabeverfahren wird durch die Schön Klinik Holding SE, Standort München, Balanstraße 71a, 81541 München als Vergabestelle für die Schön Klinik Hamburg SE & Co. KG, Dehnhaiide 120, 22081 Hamburg durchgeführt. Auftraggeber und Vertragspartner ist die Schön Klinik Hamburg SE & Co. KG. Einzelheiten sind den Vertragsbedingungen zu entnehmen. Bewerber können ihre Fragensausschließlich über das Vergabeportal an den Auftraggeber stellen. Rechtzeitig angeforderte zusätzliche Auskünfte über die Vergabeunterlagen werden unverzüglich und höchstens bis 6 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist erteilt. Die Bewerber sind daher aufgefordert, die Vergabeunterlagen unverzüglich zu studieren und alle Bieterfragen gebündelt über das Vergabeportal einzureichen. Die Mittel des Krankenhauszukunftsfonds wurden zu 70% durch den Bund nach § 14a Abs. 1 KHG bereitgestellt. Diese Mittel werden durch die Europäische Aufbau- und Resilienzfazilität (ARF) finanziert. Die Leistungen werden somit aus Mitteln der Europäischen Union (NextGenerationEU) finanziert. Begrenzung der Anzahl der Bewerber, Auswahlkriterien Nach Abschluss der Eignungsprüfung wählt der Auftraggeber diejenigen nicht ausgeschlossenen und grundsätzlich geeigneten Bewerber aus, die er zur Abgabe eines Erstangebots und zur Verhandlung auffordert. Der Auftraggeber hat festgelegt, dass er maximal zehn (10) Bewerber für die Angebots- und Verhandlungsphase auswählen wird. Haben sich mehr als zehn (10) Bewerber beworben, die die unter Teil B, Ziffer 3 festgelegten Eignungskriterien erfüllen und die nicht auszuschließen sind, erfolgt eine Auswahlentscheidung zwischen diesen Bewerbern. Von den grundsätzlich geeigneten Bewerbern werden diejenigen zehn (10) Bewerber ausgewählt, die nach der Einschätzung des Auftraggebers die größtmögliche Gewähr für die ordnungsgemäße Ausführung des vorliegenden Auftrags bieten. Die Auswahlentscheidung ergeht konkret auf Grundlage der in dem Teilnahmeantrag angegebenen Unternehmensreferenzen. Dabei wird im Wege einer Gesamtbetrachtung ermittelt, welche Bewerber die nach den vorgelegten Angaben zu den Referenzen im Vergleich zu ihren Mitbewerbern in besonderer Weise geeignet erscheinen, die zu vergebenden Leistungen vertragsgerecht zu erbringen. Entscheidend ist dabei der Grad der Vergleichbarkeit der Referenzen mit den Anforderungen aus dieser Ausschreibung – d.h. inwieweit der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft Erfahrung mit vergleichbaren oder ggf. sogar noch anspruchsvolleren Aufgabenstellungen vorweisen kann. Dem Auftraggeber steht insoweit ein Beurteilungsspielraum zu. Betrachtet werden dabei die in dem Teilnahmeantrag auf dem Vordruck „Eignungs- und Auswahlkriterien“ angegebenen Referenzprojekte und Umsätze. Es werden maximal 5 Referenzen für die Auswahlentscheidung herangezogen. Im Rahmen der Auswahlentscheidung berücksichtigt der Auftraggeber insb. positiv, • ob es sich bei dem Auftraggeber in der jeweiligen Referenz um eine Klinik handelt (über die Erfüllung der

Mindestanforderungen hinaus), andere medizinische Einrichtungen wie MVZ oder niedergelassene Praxen sind keine Kliniken im Sinne dieser Anforderung. • inwieweit die Aufträge im Hinblick auf das voraussichtliche Auftragsvolumen und den Umfang vergleichbar mit der hiesigen Ausschreibung sind bzw. darüber hinausgehen, • ob die vorgelegten Referenzen speziell auch eine Anbindung an das PACS Deep Unity der Firma Dedalus beinhalten, • ob die vorgelegten Referenzen speziell auch eine Anbindung an das DOSE-Managementssystem der Firma Dedalus beinhalten, Es können maximal 150 Punkte erreicht werden. Bei Punktegleichstand wird der Bewerber bevorzugt, der den größeren durchschnittlichen Umsatz in den letzten drei Geschäftsjahren (2021 - 2023) aus dem Tätigkeitsbereich des ausgeschriebenen Auftrags nachweisen kann.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber muss je nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem er niedergelassen ist, die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister dieses Staates durch eine entsprechende Eigenerklärung nachweisen. Die entsprechende Eigenerklärung ist in den Vordruck „Eignungs- und Auswahlkriterien“ Tabellenblatt „Eignungsanforderungen“ integriert. Die Eigenerklärung ist ausreichend. Gesonderte Nachweise sind nicht einzureichen. Sofern der Bewerber nach den Rechtsvorschriften seines Niederlassungsmitgliedstaats nicht zur Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister verpflichtet ist, hat er dies ebenfalls in dem Vordruck „Eignungs- und Auswahlkriterien“ Tabellenblatt „Eignungsanforderungen“ anzukreuzen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ferner muss der Bewerber wirtschaftlich und finanziell leistungsfähig sein. Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit ist als gewährleistet anzusehen, wenn nach der Einschätzung des Auftraggebers anzunehmen ist, dass der Bewerber über die erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten verfügt, um seine laufenden finanziellen Verpflichtungen unter Einschluss derjenigen aus dem hiesigen Auftrag zu erfüllen. Zum Nachweis dieser Anforderung bzw. zur Ermöglichung einer Bewertung durch den Auftraggeber hat der Bewerber mit seinem Teilnahmeantrag nachfolgende Unterlagen und Erklärungen abzugeben: (1) Der Bewerber hat zunächst eine Eigenerklärung mit dem Inhalt abzugeben, dass er über die erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten verfügt, um seine laufenden finanziellen Verpflichtungen unter Einschluss derjenigen aus dem hiesigen Auftrag zu erfüllen. (2) Der Bewerber hat Angaben zum Umsatz in den letzten drei Geschäftsjahren (2021 - 2023) zu machen, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (= Umsatz aus dem Tätigkeitsbereich des ausgeschriebenen Auftrags). (3) Schließlich muss der Bewerber zur Sicherung etwaiger Ersatzansprüche aus diesem Auftrag spätestens unverzüglich nach Zuschlagserteilung über eine Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung inkl. des Bausteins

der erweiterten Produkthaftpflicht Versicherung verfügen, die über die gesamte Vertragslaufzeit aufrecht erhalten bleiben muss. Die Deckungssumme dieser Versicherung, inkl. des Bausteins der erweiterten Produkthaftpflicht, muss mindestens 10 Mio. € pauschal für Personen, Sach- und Vermögensschäden betragen. Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. Zum Nachweis, dass die oben beschriebene Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung rechtzeitig vorhanden sein wird, gibt der Bewerber eine entsprechende Eigenerklärung ab. Dabei ist zu unterscheiden: a) Sofern der Bewerber über die oben beschriebene Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung inkl. des Bausteins der erweiterten Produkthaftpflicht Versicherung mit mindestens den genannten Deckungssummen je Schadensart bereits verfügt, ist dies in dem Vordruck „Eignungs- und Auswahlkriterien“ Tabellenblatt „Eignungsanforderungen“ anzukreuzen. Der Bewerber hat sich zu vergewissern, dass seine Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung inkl. des Bausteins der erweiterten Produkthaftpflicht Versicherung tatsächlich die hier geforderten Mindestdeckungssummen vollständig abdeckt. Nur, wenn er dies positiv festgestellt hat, hat er dies in dem Vordruck „Eignungs- und Auswahlkriterien“ Tabellenblatt „Eignungsanforderungen“ anzukreuzen. Die Eigenerklärung auf dem Vordruck „Eignungs- und Auswahlkriterien“ Tabellenblatt „Eignungsanforderungen“ ist ausreichend. Eine Versicherungsbestätigung oder vergleichbare Nachweise sind mit dem Angebot nicht einzureichen. Entsprechende Nachweise sind erst nach Zuschlagserteilung dem Auftraggeber vorzulegen. b) Sofern der Bewerber zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags über die beschriebene Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung inkl. des Bausteins der erweiterten Produkthaftpflicht Versicherung noch nicht verfügt oder aber sofern die bestehende Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung inkl. des Bausteins der erweiterten Produkthaftpflicht Versicherung nicht die genannten Deckungssummen aufweist, hat der Bieter zu prüfen, ob ihm im Zuschlagsfall eine entsprechende Versicherung gewährt werden wird. Sofern das bejaht werden kann, hat er in dem Vordruck „Eignungs- und Auswahlkriterien“ Tabellenblatt „Eignungsanforderungen“ sodann anzukreuzen, dass er in der Lage ist, spätestens im Auftragsfall eine entsprechende Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung inkl. des Bausteins der erweiterten Produkthaftpflicht Versicherung für den Zeitraum von Auftragsbeginn bis zum Vertragsende mit den geforderten Mindestdeckungssummen abzuschließen und entsprechende Nachweise dem Auftraggeber nach Zuschlagserteilung vorlegen wird. Diese Erklärung ist unwiderruflich.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber muss auch technisch und beruflich leistungsfähig sein. Die technische und berufliche Leistungsfähigkeit ist als gewährleistet anzusehen, wenn der Bewerber über die Fachkunde sowie die Erfahrungen verfügt, die für die Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen in angemessener Qualität erforderlich sind. Zum Beleg ihrer technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit haben die Bewerber zusammen mit dem Teilnahmeantrag folgende Unterlagen und Erklärungen einzureichen: (1) Unternehmensreferenzen (2) Nachweis über die ISO 9001 2015 – Zertifizierung (oder gleichwertig) oder ISO 13485-2016 - Zertifizierung (oder gleichwertig) (3) Angaben zu der durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Jahren (1) Unternehmensreferenzen Der Bewerber hat mindestens 3

Referenzprojekte aus den letzten 3 Jahren anzugeben, die erkennen lassen, dass der Bewerber zur Erbringung der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Art, Umfang, Volumen und Komplexität in der Lage ist. Es gelten folgende Mindestanforderungen an die Referenzen: • Alle drei Referenzen müssen • sich auf die Bereitstellung eines Computertomographen beziehen. • eine Software zur Bildnachbearbeitung im Projektumfang enthalten haben. • mindestens 2 Referenzen davon müssen für eine Klinik als Auftraggeber erbracht worden sein. (2) Zertifizierungen • Der Bewerber hat eine Erklärung abzugeben, dass er über die Zertifizierungen ISO 9001 2015 oder gleichwertig verfügt. Geeignete Nachweise sind dem Teilnahmeantrag beizulegen. oder • Der Bewerber hat eine Erklärung abzugeben, dass er über die Zertifizierungen ISO 13485 2016 oder gleichwertig verfügt. Geeignete Nachweise sind dem Teilnahmeantrag beizulegen. (3) Angaben zu der durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Jahren Darüber hinaus hat der Bewerber Angaben zu der durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Jahren (inkl. der Zahl seiner Führungskräfte) zu machen. Anzugeben ist die Gesamtanzahl an Mitarbeitern und die Anzahl der Service-Mitarbeiter (= Mitarbeiter, die die in der Leistungsbeschreibung beschriebenen Wartungstätigkeiten ausführen).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 10

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Die Anforderungen sind in einer Excel Tabelle „Leistungsbeschreibung“ zusammengefasst, welche der Bieter in den Tabellenblättern „CT“, "Software" und „Schulung & Wartung“ in der Spalte D beantworten muss. Für die Erfüllung eines jeden KANN-Kriteriums gibt es Punkte. In Summe kann der Bieter für alle Kann-Kriterien 50 Wertungspunkte erreichen, was der Gewichtung von 50% entspricht.

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Der Preis ergibt sich aus dem Preisblatt. Ausfüllhinweise zum Preisblatt werden den Bietern in der Aufforderung zur Abgabe indikativer Erstangebote mitgeteilt. In die Wertung fließen auch alle Optionen zu 100 % (d.h. voll) ein. Auf Grund der Angaben des Bieters in dem Preisblatt errechnet sich automatisch der fiktive Wertungspreis. Dieser wird mithilfe der nachfolgenden Formel in Wertungspunkte umgerechnet: Wertungspunkte Preis = Günstigster fiktiver Wertungspreis x 30 Punkte / fiktiver Wertungspreis des jeweiligen Angebots Das Angebot mit dem niedrigsten fiktiven Wertungspreis erhält nach dieser Formel die Höchstpunktzahl von 30 Punkten, was der Gewichtung von 30% entspricht. Die Angebote anderer Bieter werden sodann nach der benannten Formel in Relation zum günstigsten Angebot gesetzt.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Das von dem Bieter mit dem Angebot eingereichte Ausführungskonzept wird bewertet und fließt in die Zuschlagsentscheidung mit ein. Die Bewertung des

Ausführungskonzept durch den Auftraggeber erfolgt unter Ausübung seines Beurteilungsspielraums. Dabei sind neben der Vollständigkeit die Strukturiertheit, die Plausibilität, die Nachvollziehbarkeit, die fachliche Vertretbarkeit sowie die Detailtiefe der Angaben des Bieters von Bedeutung. Maximal können für das Ausführungskonzept 20 Wertungspunkte erreicht werden, was der Gewichtung von 20% entspricht. Die Wertungspunkte des jeweiligen Angebots im Kriterium Ausführungskonzept werden wie folgt ermittelt: Wertungspunkte Ausführungskonzept = Erzielte Punkte x 20 / 210

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E89714879>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 29/07/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E89714879>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/07/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen wird über die Vergabepattform kommuniziert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Schön Klinik Holding SE

Informationen über die Überprüfungsfristen: Zur Nachprüfung geltend gemachter

Vergabeverstöße können sich Unternehmen nicht an die Vergabekammer wenden. Die

Auftraggeber des hiesigen Vergabeverfahrens sind keine Auftraggeber im Sinne des § 98

GWB und unterliegen daher nicht der Nachprüfung durch die Vergabekammern gemäß §§ 155 ff. GWB. Die Ausschreibung erfolgt lediglich zur Erfüllung von förderrechtlichen Auflagen.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Schön Klinik Holding SE
Registrierungsnummer: DE317271658
Postanschrift: Balanstraße 71a
Stadt: München
Postleitzahl: 81541
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: astolz@schoen-klinik.de
Telefon: +49 89 287 241 0
Internetadresse: <http://www.schoen-klinik.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ac06c37e-571f-4491-8d83-5596f25efcba - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/06/2024 09:08:40 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 369641-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 120/2024
Datum der Veröffentlichung: 21/06/2024